Jugendförderverein
Fußballunion Niederlausitz

C1-Junioren Saison 2016/2017

JFV FUN I C1-Junioren Landesklasse Süd

SpG Ludwigs./Siethen/Trebbin 2 : 1 C1-Junioren am: 13.05.17

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Maskow Jakob					70			0.0
3	Grottke Denny					70			0.0
4	Tründelberg Florian					70			0.0
5	Astramowicz Dominik					70			0.0
6	Schmidt Jeremy					70			0.0
7	Brandt Alexander		1			70			0.0
8	Neumann Pascal					70			0.0
9	Henze Eric					70			0.0
11	Zadrozny Kacper					70			0.0
10	Geppert Timo					70			0.0
13	Al Ali Mahir					35		1	0.0
12	Gerstmeier Niklas					35	1		0.0
14	Riedel Oliver					0			0.0

Spielbericht

Die Personaldecke der Fußballunion war an diesem Wochenende etwas ausgedünnt. Auch weil die Zweite ihr Spitzenspiel gegen Viktoria Cottbus (0:6 gewonnen) bestritt. Trotzdem stellte diese mit Niklas Gerstmeier noch einen Spieler ab, der mit einer guten Leistung auf sich aufmerksam machte. Der Kunstrasenpaltz welcher endlich mal der Regelgröße entsprach, stand einem guten Match nicht endgegen. Vorgewarnt war die Fußballunion dennoch. Nicht nur der knappe Hinrundensieg sondern auch die guten Ergebnisse der Rückrunde ließen aufhorchen. Nun aber zum Spiel. Schnell war klar das sich die Gastgeber etwas vorgenommen hatten. Druckvoll erkämpften sie die Hoheit im Mittelfeld, trotzdem bissen sich die pfeilschnellen Angreifer an der JFV Abwehr die Zähne aus. Andererseits kam die Fußballunion anfangs nicht über Halbchancen hinaus, weil im Abschluss die letzte Konsequenz fehlte. Als dann per Distanzschuss aus halblinker Position die Gastgeber das 1:0 markierten hieß es ersteinmal durchzuatmen. Mit einigen Umstellungen wurde versucht dem Übel zu begegnen und Chancen durch Kacper Zaroczny, Mahir Al Ali und Dominik Atramowicz hätten zumindestens für ein ausgeglichenes Halbzeitergebnis sorgen können. Allerdings zerfleischten sich einige JFV Aktive mit zunehemder Spieldauer selbst. Sodass es in der Pause schwer fiel das Wesentliche anzusprechen. Trotzdem fruchteten nochmalige Umstellungen und Alex Brandt markierte schnell mit einer schönen Einzelleistung den 1:1 Ausgleich. Das Aufbruchsignal verpuffte aber zu schnell. Aus einer Eckenserie des Gegeners entwickelte sich am Ende die spielentscheidene Situation. Torwart Jakob Maskow traute Innenverteidiger Florian Tründelberg das Verteidigen der kurzen Ecke nicht zu. Dieser Trugschluss reichte der Randberlinern um das 2:1 über die Linie zu stochern. Aber trotz vielen Abstimmungsproblemen war der JFV immer für eine Tor gut. So bediente Alex Brandt mustergültig Niklas Gerstmeier, welcher alles richtig machte, sein Ziel aber haaresbreite verfehlte. Im Gegenzug hatte man aber auch Glück das der weit aufgerückte FUN Torwart nicht von einem Fernschuss überlupft wurde. Nun begann die heiße Phase. Unter Dauerdruck stehend machten die Gastegeber Fehler die von der Fußbalunion nicht genutzt wurden. So wurde Denny Grottke mustergültig eingesetzt doch freistehend vom Tor fehlten die berühmten Zentimeter. Wenig später sahen nicht nur die Trainer den Ball bei Florian Tründelbergs platziertem Fernschuss im Netz zappeln, doch das Quentchen Glück felhlte diesmal. Fazit: Ein Chancenverhältnis von 6:1 für den JFV spricht Bände, die erste Niederlage seit sieben Spielen aber auch. Am Ende hat das mannschaftlich geschlossenere Team den Sieg zwar glücklich aber nicht unverdient verbucht.Das der Schiri gegen Spielschluss vielleicht doch etwas zu einseitig agierte ist wahrscheinlich auch menschlich. Denn für die eigene Unzufriedenheit kann der Unparteiische am Wenigsten. Aber auch Trainer Gunnar Geilich will sich nicht aus der Verantvortung stehlen. Die druckvolle Schlussoffensive des Teams, bedingt durch nochmalige Umstellungen, hätte evetuell auch füher erfolgen müssen. So waren alle Beteiligten nicht fehlerfrei, durch die Niederlage von Babelsberg 03 kann man in der nächsten Woche wieder mit neuem Schwung zur alten Stärke zurückfinden. GG